

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Kombinationsfach: THEATERWISSENSCHAFT

MODULHANDBUCH

Vorbemerkung zu grundsätzlichen Fragen

Inhalte der Lehrveranstaltungen:

siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis, das in jedem Semester herausgegeben wird.

Formen der Wissensvermittlung:

Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen sie hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden.

Vorlesungen (V) behandeln ausgewählte Themen des Fachs und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i.d.R. Dozentenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse.

Proseminare (PS) üben an exemplarischen Einzelfragen das wissenschaftliche Arbeiten ein. Das hier erworbene Sachwissen muss durch Überblicksveranstaltungen, Wahlpflichtveranstaltungen und Selbststudium kontextualisiert werden. Der Dozent leitet dabei zu solcher Einordnung und zur Herstellung übergreifender Zusammenhänge methodisch an. Im Gegensatz zur Vorlesung gestalten die Studierenden das Seminar durch Kurzreferate zu ausgewählten Problemkreisen des Seminarthemas, durch Protokolle und Diskussionsbeiträge, aber auch z.T. durch Thesenpapiere, Präsentationen, kleine Werkstücke oder Mitarbeit in Arbeitsgruppen aktiv mit.

Hauptseminare (HS) üben an exemplarischen Einzelfragen vertieft das wissenschaftliche Arbeiten ein. Sie gleichen von der Struktur her den Proseminaren, bewegen sich aber auf einem höheren Reflexionsniveau und setzen das Sachwissen von fortgeschrittenen Studierenden sowie größere Selbstständigkeit beim Recherchieren voraus. Sie behandeln speziellere und komplexere Gegenstände, ausgewählte Einzelprobleme des Fachs und aktuelle Forschungsansätze bzw. –diskussionen.

Übungen (Ü) dienen der intensiven gemeinsamen Erarbeitung theoretischen Basiswissens, dem Training und der Simulation komplexer Arbeitsschritte sowie der Produktion von medialen Werkstücken. Sie können einleitenden Dozentenvortrag beinhalten, legen aber das Hauptgewicht auf die gemeinsame Gestaltung der Werkstücke.

Independent Studies (IS) dienen der Erarbeitung grundlegender Kenntnisse mit Blick auf spezifische Forschungsfragen und Forschungsfelder. Sie werden unter Anleitung von fachkundigen Dozenten weitestgehend selbstständig durchgeführt. Als Hauptarbeitsform sind ausführliches Lesen, eigenständige Recherchen sowie Literatur- und/oder Forschungsberichte vorgesehen.

Studierenden-Workload-Berechnung:

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS 1 LP vergeben wird. Ein weiterer LP wird in der Regel für die Vor- und Nachbereitung gerechnet. Es ergibt sich folgende Zuteilung von Leistungspunkten:

Leistungsnachweis Vorlesung, benotet

- Mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP)
- Vor- und Nachbereitung (1 LP)
- Klausur (2 LP)
- **LP: 2 + 2**

Leistungsnachweis Proseminar, benotet

- Mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP)
- Vor- und Nachbereitung (1 LP)
- Thesenpapier und/oder Teilnahme an einer Arbeitsgruppe sowie Erstellung einer in der Regel **10-15seitigen Proseminararbeit**, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik dokumentiert oder Klausur (2 LP)
- **LP: 2 + 2**

Leistungsnachweis Übung, benotet

- mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP)
- Vor- und Nachbereitung (1 LP)
- Klausur (2 LP)
- **LP: 2 + 2**

Teilnahmenachweis Übung, unbenotet

- mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP)
- Vor- und Nachbereitung (1 LP)
- **LP: 2**

Leistungsnachweis Hauptseminar, benotet

- mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP)
- Vor- und Nachbereitung (1 LP)
- mündliches [Kurz]Referat und/oder Thesenpapier oder kleines Werkstück bzw. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe (1 LP)
- in der Regel **15-25seitige Hauptseminararbeit**, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem wissenschaftlichem Niveau dokumentiert. (3 LP)
- **LP: 2 + 4**

Teilnahmenachweis Independent Studies, unbenotet

- Ausführliches selbstständiges Lesen und Recherchieren (1 LP)

- Erstellen einer kommentierten Bibliographie oder eines Literatur- bzw. Forschungsberichts (1 LP)
- **LP: 2**

Leistungsnachweis Theaterprojekt bzw. Film- oder Medienprojekt, benotet

- Planung und Durchführung eines Theater bzw. Film- oder Medienprojekts (6 LP)
Arbeitsbericht (1 LP) **LP:7**

Leistungsnachweis Bachelorarbeit, benotet

- Zu den Anforderungen vgl. § 15 der B.A.-Prüfungsordnung
- Arbeitszeit ca. 330 Stunden **LP:11**

Zu den Arten der Prüfungsleistungen vgl. § 10 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Theater und Medien an der Universität Bayreuth. Die Form der einzelnen Leistungen wird vom Dozenten der Lehrveranstaltung festgelegt. Die Leistungen können daher auch in anderen als den genannten Formen erbracht werden, sofern deren Arbeitsaufwand den ausgewiesenen Leistungspunkten entspricht.

Modul THW 1: Einführung in die Theaterwissenschaft

Zusammensetzung:	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es besteht aus einer Einführung in die Theaterwissenschaft.
Lernziele:	Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitstechniken, die sowohl in der wissenschaftlichen wie der berufspraktischen Tätigkeit in den Bereichen Musik-, Sprech- und Bewegungstheater Anwendung finden.
Lerninhalte:	Einführung in Grundbegriffe des Fachs sowie grundlegende Arbeitsformen und Anwendungsfelder. Grundlagentexte der Theaterpoetik und Theatertheorie.
Form der Wissensvermittlung:	Ü
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise:	Klausur
Workload-Berechnung:	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 60 Std. Vor- und Nachbereitung, Arbeitsaufgaben: 30 Std. Klausur: 90 Std. Insgesamt: 180 Std.
LP-Punktezahl:	6, davon 2 für Teilnahme und 1 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis.
Angebotshäufigkeit:	jeweils einmal im Studienjahr
Zeitlicher Umfang:	1 Semester
	Modulverantwortlicher: Professur für Theaterwissenschaft

Modul THW 2: Kulturgeschichte des Theaters

Zusammensetzung:	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Es besteht aus zwei Vorlesungen zur Kulturgeschichte des Theaters.
Lernziele:	Vertiefung der in THW 1 erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitstechniken. Erwerb der Fähigkeit, Wissen und Perspektiven der Kulturgeschichte des Theaters auf ausgesuchte Gegenstände anzuwenden.
Lerninhalte:	Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des Theaters. Grundkenntnisse zur Geschichte des Musik-, Sprech- und Bewegungstheaters, der Theaterarchitektur, der Dramaturgie, der Spielweisen sowie der Theaterästhetiken.
Form der Wissensvermittlung:	2 V
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise:	Klausur
Workload-Berechnung:	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung, Arbeitsaufgaben: 60 Std. Klausur: 90 Std. Insgesamt: 210 Std.
LP-Punktezahl:	7, davon 2 für Teilnahme und 2 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis
Angebotshäufigkeit:	jeweils einmal im Studienjahr
Zeitlicher Umfang:	2 Semester

Modulverantwortlicher: Professur für
Theaterwissenschaft

Modul THW 3: Theatergeschichte

Zusammensetzung:	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es besteht aus einem Proseminar zur Theatergeschichte.
Lernziele:	Vertiefung der in THW 1 erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitstechniken. Erwerb der Fähigkeit, Wissen und Perspektiven der Kulturgeschichte des Theaters auf Quellen der Theatergeschichte anzuwenden. Erwerb der Fähigkeit zur eigenständigen Quellenrecherche und -analyse.
Lerninhalte:	Einführung in die Perspektiven der Kulturgeschichte des Theaters an ausgewählten Beispielen. Exemplarische Recherche und Analyse von Quellen der Theatergeschichte.
Form der Wissensvermittlung:	PS
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise:	Hausarbeit
Workload-Berechnung:	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. Hausarbeiten: 90 Std. Insgesamt: 150 Std.
LP-Punktezahl:	5, davon 1 für Teilnahme und 1 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis.
Angebotshäufigkeit:	jeweils einmal im Studienjahr
Zeitlicher Umfang:	1 Semester
	Modulverantwortlicher: Professur für Theaterwissenschaft

Modul THW 4: Theateranalyse

Zusammensetzung: Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Es besteht aus einer Übung und einem Proseminar.

Lernziele: Erwerb der Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Analyse von aktuellen Theaterinszenierungen und -aufführungen. Erwerb der Fähigkeit, die eigene Sicht- und Hörerfahrung zu reflektieren.

Lerninhalte: Einführung in die Methoden der Inszenierungs- und Aufführungsanalyse. Einführung in Notationsverfahren der Theaterwissenschaft. Auseinandersetzung mit dem Werkbegriff der Theaterwissenschaft vor dem Hintergrund der bereits in ThW 2 erworbenen quellenkundlichen Kenntnisse.

Form der Wissensvermittlung: Ü, PS

Teilnahmevoraussetzungen: -

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Workload-Berechnung für
obligatorische Veranstaltungen:

Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	60 Std.
Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
Hausarbeit:	90 Std.
Insgesamt:	210 Std.

LP-Punktezahl: 7, davon 2 für Teilnahme und 2 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis.

Angebotshäufigkeit: jeweils einmal im Studienjahr

Zeitlicher Umfang: 2 Semester

Modulverantwortlicher: Professur für
Theaterwissenschaft

Modul THW 5: Szenische Realisation

Zusammensetzung: Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es besteht aus einer Vorlesung zum zeitgenössischen Theater.

Lernziele: Erwerb der Fähigkeit zur Beschreibung von Ästhetiken, Spielweisen und Poetiken des zeitgenössischen Theaters und der angrenzenden Künste. Erwerb der Fähigkeit, Verkörperungsstrategien sowie szenische und mediale Strategien zu differenzieren und zu bewerten.

Lerninhalte: Einführung in die Ästhetik des Gegenwartstheaters. Vermittlung von Inszenierungsstrategien und Aufführungskulturen des zeitgenössischen Theaters und der angrenzenden Künste.

Form der Wissensvermittlung: V

Teilnahmevoraussetzungen: -

Leistungsnachweise: Klausur

Workload-Berechnung für
obligatorische Veranstaltungen:

Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	30 Std.
Vor- und Nachbereitung:	30 Std.
Klausur:	90 Std.
Insgesamt:	150 Std.

LP-Punktezahl: 5, davon 1 für Teilnahme und 1 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis.

Angebotshäufigkeit: jeweils einmal im Studienjahr

Zeitlicher Umfang: 1 Semester

Modul THW 6: Theaterinstitutionen und Praktikum

Zusammensetzung:	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es besteht aus einem Proseminar zum Theater im institutionellen Kontext.
Lernziele:	Erwerb der Fähigkeit zur Analyse der institutionellen, rechtlichen und ökonomischen Aspekten des Theaters der Gegenwart. Erwerb der Fähigkeit, Strategien der Kulturpolitik und des Kulturmanagements auf Theaterproduktionen zu beziehen. Erwerb der Fähigkeit zur erfolgreichen Bewältigung von Aufgaben im Bereich der Theaterorganisation, der Pressearbeit und der Bühnentechnik.
Lerninhalte:	Einführung in das Kulturmanagement und die Kulturpolitik. Fallanalysen und Planung von Theaterereignissen in Hinsicht auf juristische, organisatorische und ökonomische Rahmenbedingungen. Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten des Theatersystems und seiner Infrastruktur.
Form der Wissensvermittlung:	PS, Praktikum
Teilnahmevoraussetzungen:	-
Leistungsnachweise:	Klausur
Workload-Berechnung für obligatorische Veranstaltungen:	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Klausur: 60 Std. Insgesamt: 180 Std.
LP-Punktezahl:	6, davon 2 für Teilnahme und 2 für Vor- und Nachbereitung sowie 2 für den Leistungsnachweis.
Angebotshäufigkeit:	jeweils einmal im Studienjahr
Zeitlicher Umfang:	1 Semester

Modulverantwortlicher: Professur für
Theaterwissenschaft

Modul THW 7: Theatertheorie

Zusammensetzung:	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es besteht aus einem Hauptseminar zur Theatertheorie und den Independent Studies.
Lernziele:	Vertiefung der in ThW1 – ThW4 erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse. Erwerb der Fähigkeit, Begriffe und Perspektiven der Theatertheorie auf Gegenstände des zeitgenössischen Theaters anzuwenden.
Lerninhalte:	Auseinandersetzung mit exemplarischen theatertheoretischen Begriffen von der Antike bis zur Gegenwart. Reflexion von Theater im Hinblick auf Material und Ästhetik vor dem Hintergrund der bereits in ThW 1 - ThW 4 erworbenen Kenntnisse.
Form der Wissensvermittlung:	HS, IS
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module ThW 1 - ThW 4
Leistungsnachweise:	Hausarbeit
Workload-Berechnung für obligatorische Veranstaltungen:	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. Hausarbeit: 90 Std. Independent Studies 30 Std. Insgesamt: 180 Std.
LP-Punktezahl:	6, davon 1 für Teilnahme und 1 für Vor- und Nachbereitung, 1 für Independent Studies sowie 3 für den Leistungsnachweis.
Angebotshäufigkeit:	jeweils einmal im Studienjahr
Zeitlicher Umfang:	1 Semester (Empfehlung: 5. Semester)
	Modulverantwortlicher: Professur für Theaterwissenschaft

Modul WP Wahlpflicht Theater im institutionellen Kontext

Zusammensetzung: Das Modul besteht aus einem Wahlpflichtbereich, aus dem zwei Veranstaltungen zu belegen sind.

Lernziele: Die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Beschreibung und Reflexion eines Theaterereignisses in Hinblick auf seine institutionelle Rahmung. Verfestigung der theoretisch-methodologischen Grundkenntnisse im Rahmen eines Seminars.

Lerninhalte: Auseinandersetzung mit exemplarischen Fragestellungen der Theatervermittlung und der Theaterproduktion. Reflexion von Theater im Hinblick auf das Kulturmanagement und die Kulturpolitik vor dem Hintergrund der bereits in ThW 1 und ThW 2 erworbenen Kenntnisse.

Form der Wissensvermittlung: PS, Ü

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module ThW 1 und ThW2

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Workload-Berechnung für obligatorische Veranstaltungen:

Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	60 Std.
Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
Hausarbeit	90 Std.
Insgesamt:	210 Std.

LP-Punktezahl: 7, davon 2 für Teilnahme und 2 für Vor- und Nachbereitung sowie 3 für den Leistungsnachweis.

..

Angebotshäufigkeit: zweimal im Studienjahr

Zeitlicher Umfang: 2 Semester

Modulverantwortlicher: Professur für Theaterwissenschaft